

nötig sind, damit der Baum wächst und Früchte tragen kann. Auch der Glaube kann zu guten Taten führen. Das Gebot der Nächstenliebe ist Antrieb für viele Christen in ihrem Alltag oder Beruf. Sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen kann erfüllen und glücklich machen.

Lebe wie ein Baum – einzeln und frei. Lebe wie ein Wald – geschwisterlich zusammen. Wachse hoch in den Himmel – frei zur Sonne hinauf. Und wachse tief in die Erde hinein – fest verwurzelt im Glauben.

Amen.

Station 3:

Unter den großen Bäumen rechts und links des Weges befindet sich die letzte Station. Zum Abschluss können Sie hier zum Gebet verweilen.

Menschen und Bäume.

Mögest Du sein wie ein Baum. Stark und groß.

Auf Wurzeln, die weit in die Erde reichen, Dich nähren und bei Unwettern schützen.

Mit einem festen Stamm, der Dich hält, wenn Deine eigenen Zweifel oder die Forderungen anderer an Dir rütteln.

Mögest Du Dich entfalten, wie ein Baum seine Äste im gegebenen Raum ausbreitet.

Mögest Du ein Nistplatz sein, andere aufnehmen in Dein Herz.

Mögest Du immer weiter wachsen und Dich entwickeln, wie ein Baum, der nie zu wachsen aufhört.

Denn „gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum.“

Amen.

Impressum und Informationen

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Eberbach, Leopoldsplatz 3, 69412 Eberbach

Foto: Tobias Adler

Karte: Hubert Richter

Vielen Dank an das Arboretum, stellvertretend Hr. Hubert Richter, für die Kooperation.

Barrierefreiheit: Dieser Weg ist nicht barrierefrei. Alternativ können Sie auf dem geteerten/geschotterten Weg eine Runde gehen und die Stationen anpassen.

Wie findet man das Arboretum? Am Ende der Pestalozzistraße in Eberbach Nord gehen Sie ca. 200m den asphaltierten Weg entlang in den Wald. Sie kommen so zur Infotafel, dem Start des liturgischen Weges.

Liturgischer Spaziergang im Arboretum



„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!“ (EG 503)

Entdecken Sie das Arboretum bei einem liturgischen Spaziergang von einer neuen Seite. Unterwegs zu sich selbst, zu anderen Menschen. Unterwegs zu Gott und zusammen mit Gott.

Sie benötigen nur etwas Zeit (reiner Laufweg bei gemütlichem Gang ca. 30 Minuten), Lust und unsere liturgische Wanderkarte mit kurzen Impulsen zu ein paar Stationen im Arboretum.